

Ramadan und Sport

Beitrag von „marie74“ vom 13. Mai 2019 12:13

Zitat von O. Meier

Aus falscher Toleranz (weil irgendwie Religion) lässt man aber hier die Sadisten gewähren.

Ich hatte am Fr vor Ramadan ein Elterngespräch (mit Dolmetscher) mit Syrern, in dem mich die Mutter mehrfach "anflehte" ihren Jungen (5. Klasse Gymnasium Sachsen-Anhalt) nicht sitzen zu lassen. Er ist doch ein "guter" Junge usw usw.

Die Probleme liegen aber in allen Fächern, da er die Leistungen nicht erbringt. Dieses "flehende", sogar weinerliche Verhalten der Mutter war für mich schon ein ziemliche Erfahrung. Solches Vorgehen kannte ich bisher nicht.

Bereits vorige Woche Montag wurde ich aufgeregt nach der 3. Stunde gesucht, da der Junge Kopfschmerzen hatte und nach Hause wollte. Er müsse fasten, darf nichts trinken und nichts essen.

Ich habe ihn nicht heimgehen lassen, vor allem, weil wir niemanden am Telefon (Festnetz) erreichten (Eltern machen wohl Praktikum) und ausserdem dürfen Schüler der 5. Klasse nicht einfach heimgehen!!! (Dann liegen sie eben bis zum Ende des Schultages im Ruheraum; außer in medizinischen Notfällen).

Seit voriger Woche hält der Junge nur bis ca. 11:00 durch, liegt dann mit Kopfschmerzen und knurrenden Magen im Ruheraum. Er weigert sich, dass bereitgestellte Wasser zu trinken.

Ich habe mittlerweile die Zuständigen der Ausländerbehörde verständigt, vor allem, weil er sagt, dass seine Eltern sagen, er darf nichts essen und trinken, da er Ramadan machen soll.

In dem Elterngespräch vor dem Ramadan habe ich den Eltern aber klar gemacht, dass der Junge noch 4 Wochen Gelegenheit hat, seine Noten in allen Fächern zu verbessern, um das eventuelle Sitzenbleiben abzuwenden.

Anscheinend ist den Eltern das deutsche Schulsystem nicht klar und denken, dass es so läuft, wie sie wollen. Aber so geht das nicht.

Ich habe dem Jungen auch einen Zeitungsabschnitt von Ministerin Giffey mitgegeben, dass Schule vor geht und Schulkinder nicht fasten sollten.

Sorry, aber ich sehe nicht ein, dass wir hier falsche Rücksichtnahme nehmen. Wir werden jede Leistungsbewertung bewerten; seine Chance seine Noten zu verbessern ist dahin.

Übrigens, mit den anderen (wenigen) Muslimen gibt es an der Schule keine Probleme. Die halten es aus.

Da ich bereits die Ausländerbeauftragte informierte hatte, werden wir wahrscheinlich noch diese Woche das Jugendamt informieren, wenn wer diese Woche wieder den Unterricht nicht durchhält und wieder ab späten Vormittag in den Ruheraum muss.